Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde**

Band (Jahr): **10 (1914)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Heft 4. X. Jahrgang. **Dezember 1914.**

Erscheint 4mal jährlich, je 4—5 Bogen stark. **Jahres-Abonnement:** Fr. 4.80 (exklusive Porto).
Jedes Heft bildet für sich ein Ganzes und ist einzeln käuflich zum Preise von Fr. 1.75.
Redaktion, Druck und Verlag: Dr. Gustav Grunau, Falkenplatz 11, Bern, Länggasse.

Zur Geschichte des Gasterntals.

Von Dr. Heinrich Dübi.

Vorbemerkung des Verfassers. Die nicht streng wissenschaftliche Form der Darstellung bitte ich damit zu entschuldigen, dass der Artikel ursprünglich für die Veröffentlichung in einem alpin-belletristischen Prachtwerk bestimmt war, dessen Erscheinen wegen des Kriegsausbruches sistiert werden musste. Zu einer Umarbeitung für die speziellen Zwecke der „Blätter für bernische Geschichte" fehlte es an Zeit, da die Veröffentlichung noch im 4. Heft 1914 erfolgen soll. Aus dem gleichen Grunde konnten auch die Verweise auf frühere Publikationen über diesen Gegenstand, denen ich manches entnommen habe, nicht angebracht werden.

* * *

Der moderne Reisende, oder besser gesagt der unmoderne Fussgänger, welcher, nur wenige hundert Schritte vom